

Endlich ! 8. Meisterschaftsspiel mit 0 Nr. gewonnen

(jla) Bei strahlender Sonne und wenig Wind traten die Emmestädter auf dem unteren Platz der Thöriger Hornusser zum 8. Meisterschaftsspiel an. Wiederum war die Zielsetzung klar: Gewinnen ohne Nummer!



Alex Schiller frisch aus den Ferien in Top-Form

Der erste Umgang klappte hervorragend. Die anfliegende Nousse wurde früh erkannt und gut gezeigt. Tadellose Arbeit im Ries. Beim Schlagen liessen die Burdlefer auch nichts anbrennen und schlugen mit 437 Punkten einen Vorsprung von 56 Punkten heraus.

Im zweiten Umgang Abtun hatten die Emmentaler dann zwei Schreckmomente als eine schnelle 2 im letzten Moment erkannt und grad noch abgetan werden konnte. Ebenfalls sehenswert war der Einsatz von «Mösli» der mit einer Hechtrolle einen Marchstreich erfolgreich abtun konnte. Bravo!



Beat Niffenegger sucht noch seine Form

Somit war das erste Meisterschaftsspiel ohne Nummer Tatsache. Und weil auch der zweite Umgang Schlagen eine mehr oder weniger konstante Leistung zeigte, gewannen die Burdlefer das Spiel mit 0/871 gegen 0/753 Punkten klar. Leider lief die ganze Runde nicht zu Gunsten der Emmentaler, weil 4 Partien mit 0 Nr. gewonnen wurden. Somit bleiben die Emmestädter nach wie vor im Kampf gegen den Abstieg.



Tolle Idee der Thöriger-Hornusser

Bei den Einzelschlägern setzte sich Lars Moser mit hervorragenden 81 Punkten auf dem Platz klar durch und konnte sich ein Getränk von den Thörigern finanzieren lassen. Es folgten die Platzherren Bruno Ingold mit 77, Beat Grütter mit 71 Punkten. Nicht unerwähnt zu lassen, ist der erste 20er von Jan Niffenegger der mit 69 Punkten zweitbesten Burdler war und sich momentan in Höchstform befindet. In der Rangliste der Top 50 sind Lars Moser auf Platz 9 und Pascal Stettler auf Platz 22 zu finden.